

Stufenversammlung Kl. 10

Kurs- und Profilwahlen für die Studienstufe

Informationen für
den zukünftigen Abiturjahrgang 2025

Ablauf der Profilvorstellung und Wahlen

- Ausgabe der **Profilbroschüre** und **Stufenversammlung** am 31.01.2023
- **Profilvorstellungen** (Mo, 06.02.2023, ab 5. Std.)
- **Elterninformationsabend mit Profilvorstellungen** am Mittwoch, 08.02.2023, ab 19 Uhr in der Aula
- **Nachfragen / Beratung** in der Klasse od. über Sprechstunde
- **Abgabe des Wahlbogens für die Profilwahl** (17.02.2023)

„Auslandsschüler“

- Informationen zur Wahl auch per Mail;
Wahlen ebenfalls bis zum 17.02.2023
- Bei Auslandsaufenthalt **nach** der 10. Klasse für ein Jahr:
Bitte Information auch an Herrn Sternke!

Die Profilbroschüre enthält:



- Allgemeine Informationen zur Studienstufe
- Struktur der Oberstufe
- Belegverpflichtungen
- Berechnung des Abiturschnitts
- Informationen zu den angebotenen Profilen
- Muster des Wahlbogens für die Profil- und Kurswahl
- Regeln für die Oberstufe



- Diese Broschüre solltet ihr **sehr aufmerksam lesen!**
- Tauscht euch mit euren Mitschülern und Mitschülerinnen aus, **entscheidet** aber **selbst!**
- Redet mit euren Eltern über eure beruflichen Pläne und überlegt, wie gut eure Entscheidungen dazu passen!

**Was solltet ihr bedenken?
Worauf solltet ihr achten?**

Organisationsform

In der Studienstufe werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Kurs- und Profilwahlen in **Kurs- und Profilgruppen** unterrichtet.

Die Klassenleitung ersetzt eine **Profiltutorin** oder ein **Profiltutor**.

Die Studienstufe im Überblick

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| I. Kernfachbereich | (12 WS) |
| II. Profilbereich | (10 bzw. 12 WS) |
| III. Wahlpflichtbereich | (6 bis 8 WS) |
| IV. Wahlbereich | (restl. WS) |

Ihr könnt diese Bereiche auch mit dem Musterwahlbogen in der Profilbroschüre ab S. 37 ff. nachverfolgen!



Der **Unterricht** in den Fächern wird in Kursen durchgeführt.

Die **Kurse** werden auf **grundlegendem** oder auf **erhöhtem** Niveau unterrichtet.



Die Schülerin / der Schüler wählt sein **Profil**, seine **Kurse** und **Prüfungsfächer** unter Beachtung der **Grundsätze der Kurswahl** gemäß der Prüfungsordnung

Die drei Aufgabengebiete

I.

**Sprachlich-literarisch-
künstlerisches
Aufgabenfeld**

Deutsch

Fremdsprachen

Englisch, Französisch,
Spanisch, Latein

Künste

Bildende Kunst, Darstellendes Spiel,
Musik, Musikpraxis

II.

**Gesellschafts-
wissenschaftliches
Aufgabenfeld**

PGW, Geographie, Geschichte,
Geschichte auf Englisch,
Wirtschaft, Wirtschaft auf Englisch,
Psychologie

Religion, Philosophie

III.

**Mathematisch-
naturwissenschaftlich-
technisches Aufgabenfeld**

Mathematik

Biologie, Chemie, Physik

Informatik

Sport

Stunden- und Kursauflagen (Minimale Belegauflagen)

*Oder:
Daran führt kein Weg vorbei!*

I. Kernfächer

(jeweils 4 WS/Semester, zwei Niveaus)

- **Deutsch**
- *eine* weitergeführte **Fremdsprache**
(*Hinweis: Es können zusätzlich auch weitere Fremdsprachen belegt werden.*)
- **Mathematik**

Mindestens **zwei** der **Kernfächer** müssen **auf erhöhtem Niveau** belegt werden.

II. Profilbereich

(umfasst mehrere Fächer aus mindestens zwei Aufgabenfeldern)

- Einführung in **wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationsmethoden**
- Auch wenn es in fast allen Fächern **Zentralabitur** gibt: **fächerverbindendes und projektartiges Arbeiten**

II. Profilbereich

(umfasst mehrere Fächer aus mindestens zwei Aufgabenfeldern)

- Schwerpunkt des Profils bildet mindestens ein Fach, das auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wird
= **profilgebendes Fach**

(4 Semester, 4 WS)

- **Begleitfächer**

(4 Semester, je nach Profil mit 2 oder 4 WS)

- **Seminarfach***

(4 Semester, 2 WS)

* außer beim Musikprofil; dort ist das Seminar tw. integriert

Die Wahl des Profils wirkt sich aus auf ...

- die möglichen Kurswahlen im Wahlpflicht- und Wahlbereich
- auf die Prüfungsfachkombination
- auf die Kurse, die beim Abiturschnitt stärker gewichtet werden

... daher solltet ihr euch nicht nur auf die Auswahl des Profils konzentrieren, sondern die weiteren Konsequenzen abwägen!

III. Wahlpflichtbereich

(Diese Fächer sind so zu wählen, dass die Belegverpflichtungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung erfüllt sind)

- **Bildende Kunst** oder **Musik** oder **Darstellendes Spiel**
(4 Semester, je 2 WS)
- **PGW** oder **Geographie** oder **Geschichte** (auch auf Englisch) (4 Semester, je 4 WS)
- **Religion** oder **Philosophie** (4 Semester, je 2 WS)
(Wechsel möglich, sofern nicht Prüfungsfach)
- **Biologie** oder **Chemie** oder **Physik** (4 Semester, je 4 WS)
- **Sport** (4 Semester, je 2 WS) oder
Sport als 4. Prüfungsfach (2 WS Praxis + 1 WS Theorie)

IV. Wahlbereich

- Über alle vier Semester müssen insgesamt **mindestens 136 Wochenstunden**, also **im Schnitt 4 x 34 WS belegt werden**.
- Mehr als 36 WS sollten im Regelfall nicht belegt werden!
Wer mehr als 36 WS belegen möchte, muss dies schriftlich begründen!

IV. Wahlbereich

- Um noch fehlende Wochenstunden aufzufüllen, müssen noch weitere Kurse nach Wahl der Schülerin oder des Schülers hinzu gewählt werden:
 - weitere Fremdsprachen,
 - weitere Natur- oder Gesellschaftswissenschaften,
 - weitere künstlerische Fächer und/oder ein musikpraktischer Kurs,
 - die Fächer Informatik, Wirtschaft, Wirtschaft auf Englisch, Psychologie usw.

IV. Wahlbereich

- **Cambridge Proficiency** zur Vorbereitung auf das externe *Certificate of Proficiency in English* wird auf die belegten Wochenstunden nur im Falle von mindestens 75 % Anwesenheit, aktiver Teilnahme und regelmäßiger Erledigung der Hausaufgaben angerechnet.

Wahl der Prüfungsfächer

Die Abiturprüfung besteht aus vier Teilen: **Schriftliche Prüfung** im 1., 2. und 3. Prüfungsfach; **Mündliche Prüfung** im 4. Prüfungsfach.

- Das 1. Prüfungsfach ist ein **Kernfach**, das auf **erhöhtem Niveau** belegt wurde.
- Das 2. Prüfungsfach ist entweder ein weiteres **Kernfach** oder ein **profilgebendes Fach** (auf erhöhtem Niveau)

Mit dem 3. und 4. Prüfungsfach müssen die folgenden Anforderungen erfüllt werden:

- Es müssen **zwei Kernfächer** und **ein profilgebendes Fach** unter den Prüfungsfächern sein.
- Mit den vier Prüfungsfächern werden **alle drei Aufgabenfelder** abgedeckt.

Wenn Sport 4. Prüfungsfach ist, muss ein Ersatzprüfungsfach angegeben und belegt werden.

Wahl der Prüfungsfächer

Hinweise:

- Das Anforderungsniveau der Prüfung im 3. und 4. Prüfungsfach entspricht dem Niveau des von der Schülerin oder dem Schüler belegten Kurses in diesem Fach.
- Jedes Prüfungsfach muss in der 10. Klasse mindestens ein Halbjahr belegt worden sein (Ausnahmen werden genehmigt).
- In fast allen Fächern werden die Prüfungsaufgaben zentral durch die Behörde gestellt (Ausnahme: bilinguale Fächer, Kunst und Musik).
- Wirtschaft bzw. Wirtschaft auf Englisch können bei uns kein schriftl. Prüfungsfach sein
- Die mündliche Prüfung erfolgt wahlweise als „klassische“ mündliche Prüfung oder als Präsentationsprüfung.

Wie errechnet sich die Gesamtqualifikation, also der Abiturschnitt?

Ausführliche Informationen → Profilbroschüre, S. 9-10

Block I: mind. 32 und max. 40 Semesterergebnisse:

- Einzubringen sind jeweils die Ergebnisse aus vier Semestern:
 1. Die Kernfächer **Deutsch**, weitergeführte **Fremdsprache** und **Mathematik**.
 2. Das **profilgebende Fach**, in dem die Abiturprüfung auf erhöhtem Niveau abgenommen wurde,
 3. Sofern nicht in allen drei Kernfächern Prüfungen abgelegt werden: Das verbleibende Abiturprüfungsfach, das kein Kernfach und nicht ein Profilfach aus Punkt 2 ist.

Weiterhin sind aus vier Semestern folgende Ergebnisse einzubringen, sofern diese Auflage nicht bereits durch die Prüfungsfächer abgedeckt wird:

4. **Bildende Kunst** oder **Darstellendes Spiel** oder **Musik**.
5. **PGW** oder **Geographie** oder **Geschichte (auf Englisch)**.
6. **Biologie** oder **Chemie** oder **Physik**.
7. Nach Wahl der Schülerin oder des Schülers einzelne oder mehrere Ergebnisse weiterer Fächer, bis die **Mindestanzahl von 32 einzubringenden Ergebnissen** erreicht wird.

Gewichtung der Semesterergebnisse bei der Berechnung:

- Aus den mindesten 32 einzubringenden Kursen werden vier **Semesterergebnisse zweier Fächer doppelt gewertet:**
 1. Die vier Semesterergebnisse des 1. schriftlichen Prüfungsfaches (Kernfach auf erhöhtem Niveau).
 2. Die vier Semesterergebnisse eines profilgebenden Fachs auf erhöhtem Niveau
- Alle anderen einzubringenden Ergebnisse gehen mit einfacher Wertung in die Gesamtqualifikation ein.

Block II:

- Die **Prüfungsleistungen der vier Prüfungsfächer in jeweils fünffacher Wertung.**
- Hat die Schülerin oder der Schüler eine **besondere Lernleistung** erbracht und nicht in Block I der Gesamtqualifikation eingebracht, kann sie oder er das Ergebnis in vierfacher Wertung in Block II der Gesamtqualifikation einbringen. In diesem Fall gehen die Prüfungsergebnisse der vier Prüfungsfächer auch in vierfacher Wertung in Block II ein.

**Gibt es Fragen?
Soll ich noch etwas genauer erklären?**

**Vielen Dank für
eure Aufmerksamkeit!**